

# Spontaner Aufstieg, neue Angebote

## Fußball-Kreistag mit positiven Überraschungen und mahnenden Worten

Sulingen – Meistersausen auf dem Platz sind natürlich die schönsten. Aufstiege „auf dem Sofa“ gibt's auch. Aber derart frohe Botschaften am Versammlungstisch? Fünf Wochen nach der Saison? Alles möglich, wie die Delegierten des Fußball-Kreistags am Samstag im Nordsulinger Restaurant Dahlskamp erfuhren – und mit Applaus für den SV Osterbinde quittierten. Als der Spielausschuss-Vorsitzende Ralf Segelhorst nämlich bei der Staffeleinteilung für die neue Serie von einer Unterbesetzung der beiden 2. Kreisklassen berichtete und „mal die blöde Frage in den Raum“ warf, ob ein Club aus der 3. Kreisklasse nachrücken wolle“, ergriff Osterbindes Spartenleiter Hartmut Segelhorst nach ein paar Minuten Bedenkzeit die Chance beim Schopf und meldete seine Männer aus der 3. Kreisklasse an.

Dies veranlasste den Kreisvorsitzenden Andreas Henze zum süffisanten Blick auf den Nienburger Kreis-Boss Mar-



**Verlässliche und verdiente Vereins-Aktive:** Fußballkreis-Chef Andreas Henze und Kreisehrentsbeauftragter Heino Dahlskamp (von links) zeichneten Jürgen Dieckmann, Konstantin Resch, Marcel Beuke, Markus Winter, Hergen Kienker, Kai Härthe, Friedhelm Hafer, David Kastens, Heiko Meier und Holger Harms (von links) aus.

FOTO: KRÜGER

kus Schenke: „Teile deinen Kollegen mit, wie leicht man bei uns aufsteigen kann!“

Kleiner Wermutstropfen für den SVO: Die Ehrungen aller Meister und Aufsteiger waren zu dieser Zeit schon er-

ledigt, Osterbindes Delegation musste daher ohne die von Segelhorst überreichten Präsente abreisen. Dafür freuten sich die Verantwortlichen der SG Bruchhausen-Vilsen/Martfeld über einen Spielball und einen Satz Leibchen zum nachträglichen Aufstieg ihrer Frauen-Spielgemeinschaft in die Bezirksliga.

Doch allgemein trieb Henze die Lage der Fußballerinnen Sorgenfalten auf die Stirn. Die von ihm und vom Bezirk Hannover angedachte Neu-Organisation eines landesweiten Spielbetriebs habe im Vorstand des Niedersächsischen Fußballverbands (NFV) keine Mehrheit gefunden. Die Pläne sahen eine Neueinteilung der Ligen nicht mehr nach Kreisen,

sondern nach Entfernungen vor, um weite Fahrten wie bisher zu vermeiden. „Mich stimmt traurig, dass es nicht um die Idee, sondern um persönliche Befindlichkeiten ging“, monierte Henze. Er hingegen stellte klar: „Stillstand dürfen wir uns nicht erlauben! Die Konkurrenz durch andere Sportarten ist größer und vielfältiger geworden.“ So kündigte der Bassumer an, dass der „Walking Football“ als Spielform für ältere Fußballer „auch bei uns integriert wird, um Mitglieder zu halten“.

Die Verantwortlichen in den Vereinen bleiben also weiter gefordert. Einige von ihnen zeichneten Henze und der Kreisehrentsbeauftragte Heino Dahlskamp

(teils in Abwesenheit) für jahrelange Verdienste aus. Die silberne Ehrennadel des Fußballkreises erhielten Marcel Beuke, Konstantin Resch (beide SV Mörsen-Scharrendorf), Stefan Falldorf (FC Sulingen), Daniel Grewe, Frank Tees (beide TSV Aschen), Kai Härthe, Hergen Kienker (beide TSG Seckenhausen-Fahrenhorst), Ulrich Pecold (TSV Brockum), Torben Schoof (TV Neuenkirchen) und Sonja Spreen (Kreisspielausschuss). Goldene Ehrennadeln des Kreises gingen an Mustafa Cali (TV Neuenkirchen), Norbert Brunkhorst (Kreissportgericht), Jürgen Dieckmann (TSV Aschen), Friedhelm Hafer, Heiko Meier (beide TSV Brockum) und Markus Winter (FC Sulingen).

### Erste Liga-Spiele schon am 26. Juli

Mit Blick auf die schon am 26. Juli startende Saison wies Spielausschuss-Chef Ralf Segelhorst auf einige Neuerungen hin: – Ab sofort hat in allen Männer- und Frauenligen die fünfte, zehnte (oder gar 15.) Gelbe Karte ein Spiel Sperre zur Folge. – Auch Trainern und Offiziellen droht nun eine Sperre – nach ihrer dritten Gelben Karte oder einer Gelb-Roten Karte. – In der Ü40-Altliga gilt ab sofort wieder die Abseitsregel. – In den 3. Kreisklassen sowie von der Ü32 bis Ü50 entscheidet bei Punktgleichheit nicht mehr das Torverhältnis über die Meisterschaft, sondern der direkte Vergleich. Segelhorst begründete dies mit den häufigen Fällen des Nichtantretens gerade in diesen Ligen.

## „Trauer und Stolz“: Hillmann ergriffen

### 1:2 in Neustadt – Okel scheitert beim Trainer-Abschied in der Landesliga-Relegation

VON FABIAN TERWEY

Neustadt – Nachdem der Schlusspfiff auf der Sportanlage des FC Wacker Neustadt ertönt war, sanken Okels Fußballerinnen tief enttäuscht auf den Rasen. Bei TSV-Toptorjägerin Isabel Walter kullerten sichtbar Tränen, andere vergruben ihr Gesicht im rosafarbenen Trikot. Der Traum vom Durchmarsch in die Landesliga war soeben zerplatzt. Die Vizemeisterinnen von Volker Hillmann scheiterten am Samstagnachmittag in der Relegation und bleiben nach der 1:2 (0:1)-Niederlage in Neustadt Bezirksligist.

Vor knapp 100 Zuschauern, darunter rund 50 mitgereiste Okel-Anhänger und Neuzugang Zeinab Diab, die zur kommenden Saison vom TSV Bassum nach Okel wechselt, schoss Anna-Katharina Hinske (83.) den Landesligisten zum Klassenerhalt. Zuvor hatte Walter (62.) noch den Rückstand durch Melina Schröder (12.) ausgeglichen. „Glückwunsch an Neustadt. Sie waren heute das eine Tor besser“, zeigte sich der mitgenommene Okel-Coach Volker Hillmann in der bitteren Stunde als fairer Verlierer und rang auf den Boden blickend nach weiteren Worten: „Es war heute ... einfach nicht unser Tag.“

Seine „U21“ hätte nach Horror-Halbzeit eins bereits mit 0:4 hinten liegen kön-



**Traurig:** Okel-Torjägerin Isabel Walter (vorne). FOTOS: TERWEY



**Am Boden:** Luna Marie Wiecher vergräbt ihr Gesicht im TSV-Trikot, Deniza Behlmer (l.) und Rieke Warners daneben.



**Trotzdem stolz** auf die Saison: Coach Volker Hillmann.

nen, doch nur Schröder nutzte die Lücken in Okels Hintermannschaft, schloss aus fünf Metern ins Eck ab.

„Die Mädels haben weit unter ihren Möglichkeiten gespielt“, fand Hillmann: „Sie waren sehr nervös und wollten so viel. Das hat das Gegenteil bewirkt.“ Doch nach lautstarker Pausen-Aussprache auf dem Rasen drückte Okel die verblüfften Gegnerinnen plötzlich hinten rein – und bekam einen Elfmeter geschenkt. Stürmerin Emily Steinbrück war im Strafraum zu Boden gegangen, nachdem ihr Janike-Maria Borchers den Ball vom Fuß ge-grätscht hatte. Der ansonsten souveräne Schiedsrichter Florian Ertel, der ohne Assisten-

### STENOGRAMM

#### LL-Relegation Frauen

**Wacker Neustadt - TSV Okel 2:1 (1:0)** - Okel: L. Walter - Luth (46. Warners), Behlmer, Wiecher, Bormann - J. Wittrock, Bauer (70. Hillmann), Greis (46. Wieczorek), L. Wittrock - I. Walter, Steinbrück. Tore: 1:0 (12.) Schröder, 1:1 (62.) I. Walter, 2:1 (83.) Hinske. Besonderes Vorkommnis: Neustadts Dölles hält Foulelfmeter von Okels Warners (50.). Schiedsrichter: Florian Ertel (SG Reisenburg).

ten auskommen musste, sah ein Foul und zeigte auf den Punkt. Die gerade erst eingewechselte Rieke Warners übernahm die Verantwortung – und scheiterte an Torhüterin Birthe Dölles (50.). „Tut mir natürlich leid für sie. Aber das nimmt ihr niemand übel“, sagte Hillmann

über die Schützin: „Die anderen waren froh, dass sie sich in so einer Situation die Pille genommen hat.“

Wenige Augenblicke später glich Walter per Solo vorbei an Dölles dann doch zum ersehnten 1:1 aus und versetzte Okel damit in Ekstase. Denn dieses Remis im letzten Duell des Dreier-Relegationsturniers, an dem auch die TSG Ahlten teilgenommen hatte, hätte wegen des besseren Torverhältnisses gegenüber Neustadt zum Aufstieg gereicht. Doch Hinske zerstörte den Traum mit ihrem Schuss ins lange Eck.

Hillmann empfand „neben Enttäuschung vor allem Stolz auf eine Riesensaison als Aufsteiger und eine traumhafte

Zeit als Trainer dieser tollen Mädels, die ich seit der D-Jugend begleite“. Nach acht Jahren Amtszeit macht der 51-Jährige jetzt aus zeitlichen Gründen Schluss – ebenso wie Kumpel und Co-Trainer Olli Kastens.

„Wir sind alle sehr traurig darüber“, kommentierte Spielerin Jasmin Wieczorek: „Denn Volker hat uns alle immer sehr unterstützt.“ In der kommenden Saison übernimmt der bisherige Co-Trainer David Wiese – und Wieczorek kündigte bereits lächelnd an: „Dann machen wir in der Bezirksliga den ersten Platz und brauchen die Relegation nicht.“

**Video auf Instagram**  
**lokalsportlandkreisdiepholz**

### FUSSBALL

#### Kreispokal steigt ab Anfang August

Sulingen – Nach dem Fußball-Kreistag ging die Kreispokal-Auslosung über die Bühne. Die erste Runde steigt vom 2. bis 4. August. Freilose bei den Männern erhielten der SV Eydeldstedt, SV Marhorst, FSV Syke, SV Heiligenfeld II, TuS Wagenfeld II, FC Syke 01 und die SG SBS Kickers.

#### 1. Runde, Herren

TSV Martfeld - SG Lessen/W.V.  
TSV Neubruchhausen - SV Mörsen  
TSV Asendorf - TSV Schwarme  
TSV Wetschen II - FC Sulingen II  
Jahn Ströhen - TSV Weyhe-Lahausen  
TSV Drentwede - TSV Holzhausen-B.  
Barnstorfer SV - SG Diepholz  
FC Gessel-Leerßen - TVE Nordwohld  
TSV Bramstedt - TuS Varrel  
VfL Sulingen - TSV Bassum II  
TV Neuenkirchen II - SV Barver  
SV Osterbinde - TSV Brockum  
TuS Sulingen II - TSV Süstedt  
TSV Okel - TSG Seckenhausen-F.  
TuS Syke - TuS Barenburg  
SFR Rathlosen - TSV Schwaförden  
TSG Osterholz-G. - SG Cornau  
SV Bruchh.-Vilsen II - TuS Kirchdorf  
TSV Aschen - SC Twistringen II  
SG Ehrenburg - AS United  
SV Dickel - TSV Mellinghausen  
SV Dreye - SV Lembruch  
TSV Heiligenrode - TV Stühr  
SG Barrien/Ristedt - TuS Sudweyhe II  
St. Hülfe-H.-Dieph./D. - Hachetal

#### Keine Schützenhilfe beim Lahauer 0:4

Wunstorf – Mit einer großen Abordnung wollte die SG Hoya eigentlich den Aufstieg in die Bezirksliga feiern, doch da hätte es der Schützenhilfe des TSV Weyhe-Lahausen bedurft. Die blieb beim 0:4 (0:1) in der Relegation bei Türkspor Wunstorf jedoch aus. Konsequenz: Wunstorf steigt in die Bezirksliga auf – Hoya bleibt in der Kreisliga Nienburg. Lahausen stand schon zuvor als Absteiger in die Kreisliga Diepholz fest.

Lahausens Interimstrainer Turan Büyükata, der in der neuen Saison die U19 von RW Ahlen in der Regionalliga West trainieren wird, war am Samstag um seine Personallage nicht zu beneiden: „Wir hatten einige Spieler bei einem Jungesellenabschied und zudem noch Urlauber und Verletzte. Und der Rest war erkältet.“

Dafür schlug sich sein Team allerdings recht achtbar. Nach dem 1:0 (34.) durch Enes Öneg war Wunstorf in den letzten 20 Minuten kräftemäßig dann klar überlegen. Zweimal Serkan Özdemir (71./85.) und Enes Demirsoy trafen zum 4:0 (85.).

### STENOGRAMM

#### BZL-Relegation Herren

**Türkspor Wunstorf - TSV Lahausen 4:0 (1:0)** - Lahausen: Keskinsoy - Kirsch, Schierenbeck, Zabad, Lindenborn, Focke (46. Drescher), Bunke, Mohmeyer, Hellmuth, Oehlerking, Wiesner. Tore: 1:0 (34.) Öney, 2:0 (71.) Özdemir, 3:0 (79.) Demirsoy, 4:0 (85.) Özdemir. Schiedsrichter: Stefan Leseberg (SG Wendenborstel).

### ERGEBNISSE

#### Fußball

Bezirksliga-Relegation Männer	
Türkspor Wunstorf - TSV Lahausen	4:0
1. Türkspor Wunstorf	2 4:0 4
2. SG Hoya	2 3:2 4
3. TSV Weyhe-Lahausen	2 2:7 0
Hoya bleibt in der Kreisliga	
Landesliga-Relegation Frauen	
FC Wacker Neustadt - TSV Okel	2:1
1. FC Wacker Neustadt	2 4:2 6
2. TSV Okel	2 4:3 3
3. TSG Ahlten	2 2:5 0
Okel bleibt in der Bezirksliga	